

Jugendlichen Verantwortung geben

Verehrte Muslime,

Allah, der Erhabene, erinnert uns im Koran oft daran, dass die Gaben, die wir besitzen, eine Prüfung für uns darstellen.

In einem Koranvers heißt es: *„Und er ist es, der euch zu Statthaltern auf der Erde machte und die einen von euch über die anderen im Rang erhöhte, um euch mit dem zu prüfen, was er euch gegeben hat. Siehe, dein Herr ist schnell im Strafen, und siehe, er ist verzeihend und barmherzig.“* (Sure Anam, [6:165])

Wie wir alle wissen, ist die Jugendzeit eine Zeit, in der man voller Energie und Elan steckt, aber nur wenig Erfahrung hat.

Die Jugend ist eine Zeit der Entscheidung und Entwicklung, in der die Jugendlichen noch ihren Platz in der Gesellschaft suchen.

Denn im Gegensatz zu Erwachsenen sind sie noch stärker auf der Suche und gleichzeitig offen für Veränderungen.

Liebe Geschwister,

in einem Hadith sagt unser Prophet Muhammad (saw): *„Der Beste unter euren Jugendlichen ist derjenige, der euren Erwachsenen ähnlich ist. Der übelste unter euren Erwachsenen ist hingegen derjenige, der euren Jugendlichen ähnlich ist.“* Also ist der Jugendliche, der eine Reife besitzt, die normalerweise von Erwachsenen erwartet wird, ein Segen für die Gesellschaft. Genauso kann es schädlich für die Gesellschaft sein, wenn erwachsene Menschen sich wie unerfahrene Jugendliche verhalten.

Schauen wir uns die Aufgaben und die Verantwortung an, die unser Prophet den Jugendlichen um ihn herum übertrug, dann erkennen wir, wie unser Prophet die Jugend förderte.

Zum Beispiel war Musab bin Umayr (ra) der erste, den der Gesandte Allahs (saw) in Medina zum Lehrer ernannte.

Als dieser die Aufgabe als Botschafter des Propheten übernahm, war er gerade um die zwanzig Jahre alt.

Als Dschâfar bin Abû Tâlib (ra) von unserem Propheten nach Äthiopien gesandt wurde, war er noch ein junger Mann.

Zayd bin Thâbit (ra) war noch keine zwanzig Jahre alt, als er eine „Übersetzerschule“ gründete, um Übersetzungen ins Hebräische und Aramäische anzufertigen.

Verehrte Muslime,

unsere Jugend wird es sein, die den Islam vermitteln und die islamische Kultur weiterentwickeln werden.

Deshalb müssen wir ihnen die Möglichkeiten bieten, Erfahrungen zu sammeln. Einer der besten Orte dafür sind die Moscheen.

Unsere Jugendlichen können dort innerhalb der Gemeinschaft ihre eigenen Erfahrungen sammeln, ihr Wissen weitergeben, aber uns auch als Individuen nach außen hin vertreten.

Dies wird dazu führen, dass sie ein starkes Gefühl der Zugehörigkeit gewinnen und sich damit auch zu verantwortungsbewussten Persönlichkeiten entwickeln.

Eine verantwortungsbewusste Person zu sein bedeutet, die ursprüngliche Reinheit der Jugend zu bewahren, allerlei Versuchungen zu widerstehen, einen ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit zu entwickeln und sich gegen jede Art von Übertreibung zu stellen.

Möge Allah uns und unseren Jugendlichen zur Seite stehen, möge er uns rechtleiten und zu seinen gerechten und einsichtigen Geschöpfen zählen.